

PRORADIX®

Bakterienpräparat zur Behandlung von Pflanzkartoffeln

Neueste Feldversuche bestätigen jetzt die Erkenntnisse der letzten 2 Jahre und festigen die Hinweise aus der Praxis. Es zeigt sich, dass **PRORADIX®** eine befallsreduzierende Wirkung gegenüber *Erwinia carotovora* (Schwarzbeinigkeit) besitzt und zusätzlich einen möglichen Befall mit Stängel-*Phytophthora* vermindern kann.

Erwinia entwickelt sich weltweit zu einem fast unlösbaren Problem

Die durch diesen aggressiven Erreger ausgelöste Schwarzbeinigkeit kann im Bestand eine Welke hervorrufen.

Weiterhin kann auf dem Feld und im Lager die Fäule der Kartoffeln zu hohen Ertragsverlusten führen.

Auffallend ist, dass die Pflanzen und auch die geernteten Knollen häufig symptomfrei sind und erst im Lager, unter günstigen Bedingungen für den Erreger, eine Fäule einsetzt.

Proradix zeigt Gegenwirkung

Die Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) ist weltweit eine der problematischsten Krankheiten im Kartoffelanbau.

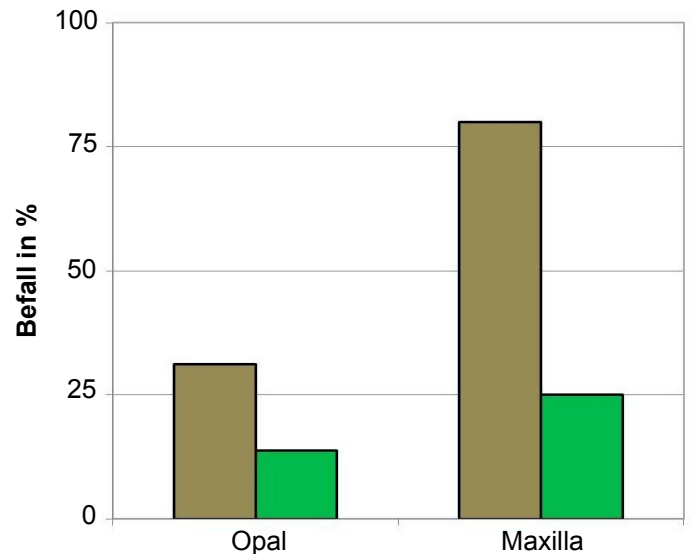
Dem konventionellen Anbau stehen zwar wirksame Fungizide zur Verfügung, doch lässt sich nur mit sehr hohem Einsatz eine Schaderregerverbreitung vermeiden. Hier zeigt sich, dass **PRORADIX®** mit vorbeugender Wirkung eine Alternative zum Kupfer darstellen kann.

Im Ökologischen Anbau gibt es bisher dagegen kaum Wirkstoffe, die erfolgreich gegen *Phytophthora* einzusetzen sind.

PRORADIX® kann den Befall mit Stängel-*Phytophthora* reduzieren

Die Exaktversuche im Feld 2010 (insgesamt 4 Versuche) zeigen eine gute vorbeugende Wirkung von **PRORADIX®** gegenüber dem Erreger der Schwarzbeinigkeit (*Erwinia carotovora*) und eine Befallsminderung von Stängel-*Phytophthora*.

Mit *Erwinia carotovora* infizierte Knollen



Exaktversuche im Feld 2010

Kultur: Kartoffel

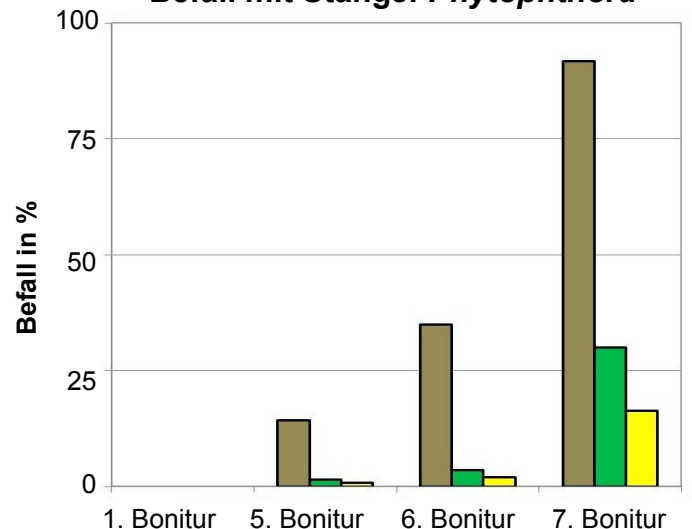
Sorte: Opal und Maxilla

Variante:

■ Unbehandelt

■ Proradix 60 g

Befall mit Stängel-*Phytophthora*



Exaktversuch im Feld 2009

Kultur: Kartoffel

Variante: ■ Unbehandelt

■ Proradix

■ Kupfer

PRORADIX®

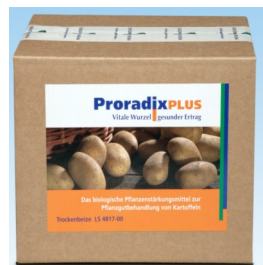
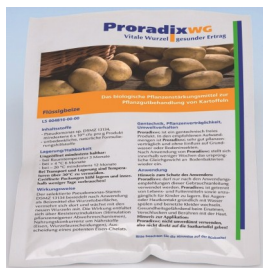


Die vertrauten und in der Praxis anerkannten Vorteile von PRORADIX® im Kartoffelanbau:

- erhöht die Qualität und den Ertrag marktfähiger Ware
- verbessert die Gleichmäßigkeit der Sortierung
- steigert die Widerstandsfähigkeit gegen *Rhizoctonia solani*, vermindert Dry-Core
- fördert gesundes und gleichmäßiges Wachstum
- vermindert Knollenmissbildung und Hohlherzigkeit
- kombinierbar mit chemischen Beizmitteln

Die in **PRORADIX®** enthaltenen Bakterien (*Pseudomonas sp. Proradix*) sorgen für einen Schutz gegen bodenbürtige Krankheitserreger wie *Rhizoctonia solani* und für optimale Wasser- und Nährstoffaufnahme. Die Bakterien vermehren sich an den Wurzeln und schützen somit während der Wachstumsphase das Wurzelgewebe und die Knollen.

Der Schutz bleibt über **die gesamte Vegetationsperiode bis ins Lager** erhalten und führt zu außergewöhnlich hoher Qualität im gewünschten Sortierungsbereich sowohl bei Speise- als auch bei Industriekartoffeln.



	PRORADIX® WG, Flüssigbeize	PRORADIX® PLUS, Trockenbeize
Formulierung	wasserlösliches Granulat (WG) zum Auflösen in Wasser	Pulver zum Einstäuben
Aufwandmenge	60 g/ha	200 g/100 kg Kartoffeln
In Kombination mit chemischen Beizmitteln	40 - 60 g/ha	133 g - 200 g/100 kg Kartoffeln



INTRACHEM BIO DEUTSCHLAND GmbH & CO. KG
Carl-Zeiss-Straße 14-18 · 65520 Bad Camberg
Telefon: 06434 / 905510-0 · Fax: 06434 / 905510-99
info@intrachem-bio.de · www.intrachem-bio.de

Ihr Ansprechpartner / Lieferant